

# Incentives unter vollen Segeln

Schiffe empfehlen sich per se als Eventlocations mit maritimem Flair. Allerdings benötigt man für exklusive Charters Fachwissen, das Agenturen wie beispielsweise die OceanEvent GmbH besitzen.

**E**vents auf Kreuzfahrtschiffen haben zweifelsohne einen besonderen Reiz. Allerdings ist die Exklusiv-Charter von Großschiffen ziemlich kostspielig, was nicht selten vorhandene Budgetrahmen sprengt. Zudem offerieren viele Reedereien

Exklusiv-Charters erst ab sieben Nächten. Was zu einem weiteren Problem führt, da Firmenevents, speziell Incentivereisen in Zeiten der Krise, recht selten eine ganze Woche dauern.

Doch Schiffsbroker wie beispielsweise OceanEvent aus dem deutschen Starnberg haben für derlei Probleme eine Lösung gefunden: O-

ceanEvent nimmt gefragte Kreuzfahrtschiffe und Großsegler nach eigenen Angaben Jahre im Voraus aus dem regulären Routing und splittet den auf eigenes Risiko gebuchten Zeitraum auf verschiedene Kunden auf.

Mit diesem Modell der „shared charter rate“ ermöglicht OceanEvent Agenturen und Unternehmen Kurzcrises ab zwei Nächten zu Preisen weit unter denen der Reedereien. Konkret liegen die Kosten für derlei ebenso kurze wie no-

ble Törns je nach Gruppengröße und Teilnehmerzahl laut OceanEvent bis zu 90.000 Euro unter den normalen Charterpreisen der betreffenden Reedereien.

Gleichwohl muss die Vermarktung solcher Kurzchar-

diesem Termin noch für eine viertägige Exklusivcharter im westlichen Mittelmeer zur Verfügung.

Der imposante, 134 m lange und 16 m breite Großsegler wird den Anforderungen an die Umsetzung von MICE-

der legendären Preußen, die 1910 im Ärmelkanal sank, ist sie ferner das größte Segelschiff, das seit Anfang des letzten Jahrhunderts gebaut wurde. Ihren Passagieren stellt die Royal Clipper 110 Kabinen zur Disposition, die laut

Reederei über alle Annehmlichkeiten verfügen, die man von einem Luxushotel erwarten darf: Das große Doppelbett lässt sich nach Wunsch in zwei Einzelbetten teilen. Marmorbad, Wandsafe, Fernseher, Direktwahl-Telefon und eine komfortable Einrichtung sind ebenso vorhanden wie ein eigenes Duschbad samt WC. Neben der Royal



terangebote frühzeitig starten. So trommeln die Starnberger bereits seit geraumer Zeit für ihre Kurzcharter-Offerten auf dem Großsegler „Royal Clipper“. Für die Zeit vom 08. bis 12. Juni 2010 bieten sie nämlich für den in Civitavecchia bei Rom ein- und ausschiffenden Großsegler, wie es heißt, günstige „shared charter rates“ an. Die „Royal Clipper“, mit auf 42 Segel verteilten 5.000 qm Gesamtsegelfläche größtes Vollschiff der Welt, steht zu

Programmen OceanEvent zufolge mehr als gerecht. Meetings sind für die maximal 227 Passagiere im großzügigen Restaurant, der Bibliothek sowie in verschiedenen Lounges denkbar. Darüber hinaus liefern die 1.760 qm Deckfläche unter den rahgetakelten Segeln eine wahrlich maritime Kulisse für Cocktails oder Produktpräsentationen.

Übrigens: Die Royal Clipper ist das größte Fünfmast-Vollschiff der Welt. Als Nachbau

Clipper hat die 2003 gegründete OceanEvent GmbH weitere Schiffe im Angebot. Der laut eigenen Angaben führende Anbieter von Unternehmensveranstaltungen auf Großyachten und Kreuzfahrtschiffen berät seine Kunden unter anderem bei der Wahl des jeweils geeignetsten Schiffes. Und Beratung ist nötig. Immerhin kreuzen rund 400 sehr unterschiedliche, auf Charterbasis verfügbare Schiffe über die Weltmeere. TF